

N ^o .	Seite.	N ^o .	Seite.
58. Luther an seinen Sohn Johanneß	38	94. Stadtmauß und Feldmauß	62
59. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren	39	95. Vom Hunde im Wasser	62
60. Der Landmann	40	96. Hoffen und Harren macht manchen zum Narren	63
61. Geschwisterliebe	41	97. So der Herr will	63
62. Von den mancherlei Ständen	41	98. Gott allein die Ehre	64
63. Die Obrigkeit	42	99. Der König aller Könige	65
*64. Graf Eberhard im Bart	43	100. Demüthiget euch unter die gewaltige Hand Gottes	65
*65. Untreue schlägt ihren eignen Herrn	44	*101. Gottes Zucht	66
66. Herrschaften und Diensthoten	44	102. Was Gott thut, das ist wohlgethan	66
*67. Der fromme Knecht	45	103. Den Steuermann darf man nicht meistern	67
68. Dienertreue	46	104. Mein Nächster	68
*69. Die fromme Magd	47	105. Selber essen macht fett	68
70. Die Großmutter entläßt ihren Enkel zur Wanderschaft	47	106. Was mich nicht brennt, das blase ich nicht	69
71. Der Ackerbau ist ein göttlich Werk	48	107. Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb	70
72. Die Kartoffel	48	108. Dr. Luthers Wohlthätigkeit	71
73. Vier Regeln für den Hausstand	49	109. Kranich und Wolf	71
74. Der Hamster	51	110. Undank ist der Welt Lohn	72
75. Der Maulwurf	51	111. Untreue	73
76. Der Sperling	52	*112. Freundschaft	73
77. Jugend ist Saatzeit	53	113. Der kleine Friedensbote	73
78. Rom ist nicht in einem Tage erbaut	54	114. Der Sklave	75
79. Vom Rechnen	54	115. Überwinde das Böse mit Gutem	76
80. Nachgeben stillt den Krieg	55	116. Liebet eure Feinde	76
81. Wie man dem Nächsten sein Gut und Nahrung behüten helfen soll	56	117. Wie man in den Wald schreit, so schreit es wieder heraus	76
82. Geiz ist eine Wurzel alles Übels	56	118. Der Hirtenhund	77
83. Der ungerechte Pfennig	57	119. Allen Leuten recht gethan ist eine Kunst, die niemand kann	77
84. Redlichkeit ist das beste Einkommen	58	120. Wer lange fragt, geht lange irre	78
85. Einmal ist keinmal	58	121. Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben	78
86. Wenn dich die bösen Daben locken, so folge ihnen nicht	59	122. Wir sind des Herrn	78
87. Die Quecken	59	123. Christus ist unsre Gerechtigkeit	79
88. Was Brot ich esse, des Lied ich singe	60	124. Der Galeerenslave	79
89. Der Schatz	60	125. Was das heißt: der Welt gekreuzigt sein	80
90. Gott und genug	61	126. Die Welt im Herzen	80
*91. Sorget nicht	61	127. Was ein heiliges Leben sei	81
92. Das Land der Zufriedenheit	61	128. Es ist noch Raum da	82
93. Nimm fürlieb, wie Gott es beschiet	62	129. Tod und Auferstehung	82
		*130. Abendgeläut	83